

6.02.2013

## Postulat

von Marcel Schönbächler (CVP)

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Gemeinderat nach Ende der Testphase des auf dem Duttweiler-Areals im Kreis 5 oder einem evtl. Alternativstandort in der Stadt Zürich gelegenen Bundesverfahrenszentrums einen umfassenden und aussagekräftigen Bericht vorzulegen, welcher insbesondere Informationen und Kennzahlen über den Erfolg bzw. Misserfolg sowie die Verträglichkeit des Zentrums im Quartier (Anwohner, Gewerbetreibende etc.) und generell auf die Stadt Zürich sowie die finanziellen Auswirkungen (Aufwand / Ertrag) enthält.

### Begründung:

Am 1. Februar 2013 konnte man der Tagespresse und der stadträtlichen Medienmitteilung entnehmen, dass seitens des Bundes mit Unterstützung und Zustimmung des Stadtrates der Stadt Zürich auf dem Duttweiler-Areal ein Bundesverfahrenszentrum für ca. 500 Asylsuchende geplant wird. Die CVP begrüsst das Bestreben der öffentlichen Hand die Asylverfahren einem rechtsstaatlich, schnellen und für alle Parteien gerechten Verfahren zuzuführen. Ebenso die Vereinheitlichung sämtlicher notwendigen Organisationsstellen (wie Rechtsberatung, medizinische Abteilung etc.) an einem Ort ist geeignet, um die Verfahren effizient und v.a. auch im Sinne der Asylsuchenden abzuwickeln.

Da nun dieses Bundesverfahrenszentrum vorerst als Testbetrieb geführt werden soll, ist es unabdingbar diesen genaustens zu begleiten und den Erfolg oder Misserfolg zu evaluieren. Deshalb soll der Stadtrat dem Gemeinderat nach dem offenbar zweijährigen Versuchsbetrieb einen umfassenden Bericht vorlegen, welcher sich insbesondere über die finanziellen Auswirkungen (Aufwand / Ertrag), den Erfolg bzw. Misserfolg sowie die Verträglichkeit des Zentrums im Quartier (Anwohner, Gewerbetreibende etc.) und generell auf die Stadt Zürich ausspricht.

